

Stellungnehmender/ Datum	Kapitel, Seite	Stellungnahme (Originaltext)	Ergebnis	Begründung
	Betrifft Kapitel I.1 Allgemeine Gebietsbeschreibung,  S.5-38	Der Termin diente der Vorstellung der Naturerbefläche und ihrem vorläufigen Leitbild. Des Weiteren wurden die grundlegenden Aspekte des Nationalen Naturerbes (NNE) und die Anforderungen an die Pflege- und Entwicklungsplanung für die Naturerbeflächen der Bundeslösung erläutert. Außerdem wurde der geplante Projektablauf erörtert. Die Landesbehörden wurden zudem um Mitteilung von Informationen und zu beachtenden Aspekten gebeten, auch vor dem Hintergrund der parallelen Erstellung des FFH-Managementplans für das FFH-Gebiet „Lübtheener Heide und Trebser Moor“ und der Kernzonenausweisung für das Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern“.	Siehe Protokoll 1. PAG, Punkt 5. Diskussion	Siehe Protokoll 1. PAG, Punkt 5. Diskussion
<b>2 PAG/ 22.02.2018</b>	Betrifft die Kapitel I.3-II.1.1., S. 43-102	Der Termin diente der Vorstellung des Maßnahmenkonzepts und der daraus resultierenden Zielkonflikte sowie der grundsätzlichen Abstimmung des Konzeptes. Das Büro MYOTIS stellte zu diesem Zweck die Ergebnisse der Aufbereitung der zur Verfügung gestellten Biotop- und FFH-LRT-Kartierdaten sowie die faunistischen Kartierergebnisse dar.	Siehe Protokoll 2. PAG,	Siehe Protokoll 2. PAG,

		<p>Zudem wurden die Ergebnisse der neuen Wald-OffenlandAbgrenzung und der Forsteinrichtung, die von der Zentrale Bundesforst (ZEBF) durchgeführt wurde, vorgestellt. Darüber hinaus wurden die aktuelle Bewertung der Kampfmittelbelastung sowie das Management von Problemflächen durch die ZEBF dargestellt. Das Büro MYOTIS stellte das daraus resultierende Maßnahmenkonzept sowie einen Vorschlag zur Abgrenzung der Kernzone für das Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe vor.</p>		
<b>3 PAG/ 29.05.2018</b>	Betrifft die Kapitel I.5-II.1.2., S. 76- 104	<p>Der Termin diente der Vorstellung und Abstimmung des flächenscharfen Maßnahmenkonzepts für die Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen, der Artenschutzmaßnahmen für Fledermäuse, Ziegenmelker und Kammmolch sowie der angepassten Abgrenzung der Kernzone für das Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Erhaltung des FFH-LRT 2330 stellte das Büro MYOTIS eine Bilanzierung der Waldumwandlungsflächen hin zu Offenland sowie Flächen zur Kompensation des Waldverlustes (Waldentstehungsfläc</p>	Siehe Protokoll 3. PAG,	Siehe Protokoll 3. PAG,

		<p>hen) vor. Zum Ende der Veranstaltung wurde das angepasste Besucherlenkungskonzept vorgestellt.</p> <p>Am Nachmittag fand eine Exkursion auf die Naturerbefläche statt. Hier wurden zwei mögliche Aussichtspunkte nördlich der offenen Sanddüne besichtigt. Außerdem wurden die Quaster Wiesen, einige Laubholzbestände und die Windwurfflächen im Osten der Fläche angefahren.</p>		
--	--	---	--	--